



Werner Marschalek holte den Gesamtsieg

Beim Enduro-Zehnkampf kämpften sich die Zweiradspezialisten durch Schnee und Eis. Die „Allwetterqualitäten“ der Enduro-Spezialisten, die sich bei der 25. Auflage des MSC Enduro-Zehnkampfes am Klein-Krotzenburger Fasanengarten ein Stelldichein gaben, waren auch in diesem Jahr einmal mehr gefragt. Bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes inklusive geschlossener Schneedecke stellten die hartgesottenen Teilnehmer auf zwei und auch auf drei Rädern ihr Können unter Beweis. Beim Agieren auf dem vereisten Untergrund galt es die Kontrolle über die PS starken Maschinen zu behalten. Insgesamt 39 Einzelstarter und 2 Mannschaften nahmen teil. Gesamtleiter Dirk Süßmann, Parcoursleiter Jürgen Gehre und ihre zahlreichen Helfer leisteten gute Arbeit und die Veranstaltung verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Die Fahrer, eingeteilt in

acht Alters- und Wertungsklassen, hatten raffiniert ausgeklügelte Aufgaben zu bewältigen, die das gesamte Spektrum an Maschinenbeherrschung umfassten. Am Ende dieser Kräfte zehrenden Wettbewerbe gab es bei der Siegerehrung im gut gefüllten MSC Clubheim die Belohnung für die erfolgreichen Teilnehmer und jedem wurde ein Pokal überreicht. In der Klasse 1, Jugendliche bis zum 12. Lebensjahr, siegte Felix Bopp aus Esslingen vor Leon Süßmann vom MSC Klein-Krotzenburg. Den dritten Platz eroberte Max Schüßler ebenfalls vom MSC Klein-Krotzenburg gefolgt von seinem Vereinskameraden Justin Gehre. In der Klasse 2, Jugendliche von 13 bis 17 Jahre, belegte Dominic Winterling vom AC Bensheim den ersten Platz. Der zweite Platz ging an Devin Tegel vom MSC Klein-Krotzenburg vor Michael Müller aus dem Jossgrund. Die weiteren Plätze belegten Gianluca Breßem, Nico Breßem, Max Stumpf und Eva Stein. Sieger der Klasse 3, 18 bis 24 Jahre, wurde Fabian Müller vom MSC Klein-Krotzenburg vor seiner Vereinskameradin Mariel Tegel auf Platz zwei. Marc Geyer aus Büdingen belegte Platz

drei. Es folgten Matthias Adam und Björn Geyer. In der Klasse 4, 25 bis 37 Jahre, entschied Jürgen Gölz vom MSC Kraichtal den Wettbewerb für sich. Platz zwei und drei belegten Andreas Kindsvogel ebenfalls vom MSC Kraichtal und Ron Süßmann vom MSC Klein-Krotzenburg. Die Klasse 5, 38 bis 44 Jahre, gewann Thomas Schroth vom MSC Pfungstadt. Es folgten Jörg Bopp aus Esslingen auf Platz zwei und Christian Schüßler vom MSC Klein-Krotzenburg auf Platz drei. Die Klasse 6, 45 bis 59 Jahre, sah Roland Günster von Motorrad Schroth als Sieger. Den zweiten Platz sicherte sich Lothar Staschik vom MSC Alzey vor dem drittplatzierten Uwe Seidel vom AMC Idstein. Die weiteren Plätze belegten Hartmut Hofmann, Klaus Schüßler, Peter Desch, und Jürgen Kreuzer. In der Klasse 7 der Veteranen (ab 45 Jahren) siegte Werner Marschalek vom AC Langen vor Wolfgang Büttner vom MCV Rhein-Main. Reinhard Gehre vom MSC Klein-Krotzenburg wurde dritter gefolgt von Winfried Lepple vom ADAC. In der Klasse 8 der Gelände-Gespanne gingen 2 Teams an den Start. Es siegte das Gespannteam Martin Patzelt vor dem Gespannteam Jörg Günther/ Gert Friedrich vom Trial Team Zell. Die Mannschaftswertung konnte das Team vom MSC Klein-Krotzenburg mit Devin Tegel, Mariel Tegel, Leon Süßmann und Ron Süßmann gewinnen. Zweiter wurden die „Trial-Piraten“ vom AC Bensheim mit Matthias Adam, Nico Breßem, Gianluca Breßem und Max Stumpf. Mit einem ausgeklügelten System ermittelten die Veranstalter unter den Klassensiegern den Tagesbesten. Der kam diesmal aus der Veteranenklasse. Werner Marschalek vom AC Langen konnte alle anderen hinter sich lassen und bekam verdient den dicken Pokal des Gesamtsiegers überreicht. Einen Sonderpokal für die weiteste Anreise erhielt Felix Bopp, der über 250 Kilometer von Esslingen aus zurücklegte. Weitere Sonderpokale erhielten als ältester Teilnehmer Reinhard Gehre und als jüngster Teilnehmer Justin Gehre. Als beste Dame wurde Mariel Tegel geehrt. Nach der Siegerehrung lobte MSC Chef und Bürgermeister Bernhard Bessel das Organisationsteam und alle Helfer für die ausgezeichnete Arbeit und wünschte allen Teilnehmern ein erfolgreiches Motorsportjahr 2010. (M.Hielscher)